

It's Affinity Time

Autorin: Daniela Joss



Die Anleitung stammt aus meinem Notizbuch und wurde für das Graphikprogramm Affinity Designer umgeschrieben.

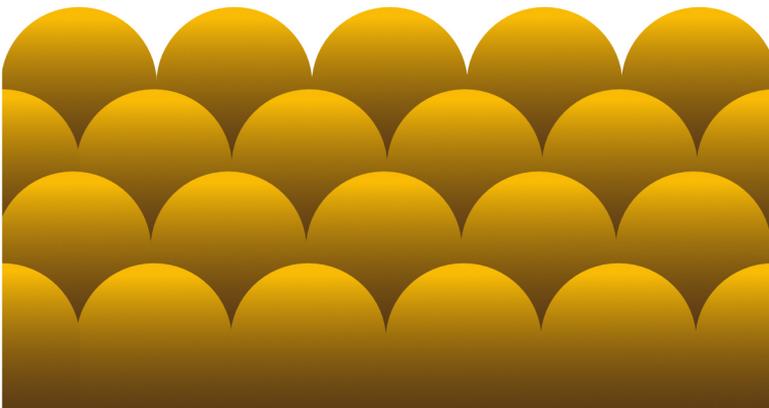
Die Welt der Schatten und des Lichts

Bei Vektorbildern wird genauso mit Licht und Schatten gespielt, wie beim Malen. Es ist genau das, was den Objekten Leben einhaucht und zusammen mit den Formen einen 3D-Effekt entstehen lässt.

Weil das Werkzeug Ebeneneffekte besonders bei der Schattengebung nicht immer die Wirkung hat die gewünscht wird, oder das Bild sogar unscharf macht, bieten sich gut platzierte Gradients/Farbverläufe an.

Von Hell ins Dunkel oder umgekehrt.
Soll ein geheimnisvolles Leuchten entstehen oder ein Schatten der ins Nichts verläuft?

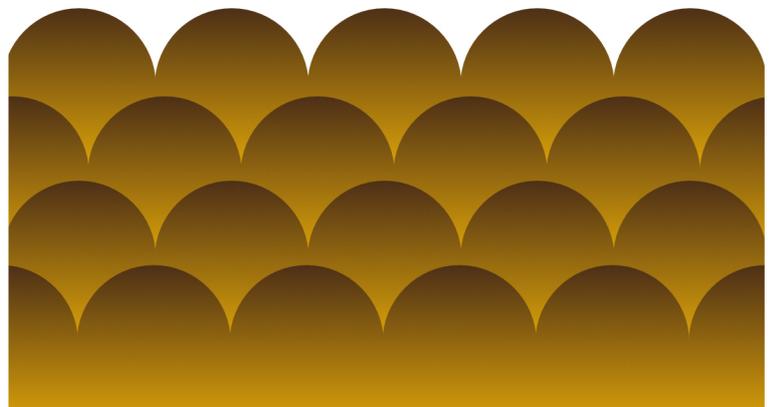
Als Beispiel stilisierte Fisch-Schuppen.



Bei diesem Farbverlauf wird sich zwischen den überlappenden Schuppen-Teilen ein Schatten bilden.



Bei diesem Farbverlauf entsteht ein geheimnisvolles Leuchten, das seinen Ursprung in der Tiefe zwischen den Schuppen zu haben scheint.



So können nicht nur Fisch-Schuppen sondern viele Details in Bildern mit Licht und Schatten versehen werden, ohne mit den Ebeneneffekten zu arbeiten. Mit einem Gradient bleibt das Ergebnis gleich selbst wenn das Gesamtbild vergrößert oder verkleinert wird. Es wird auch nichts unscharf.